

Lokale und regionale Effekte von
Betriebsschließungen und Personalabbau

**Eckdaten ermitteln –
Argumentationsgrundlagen schaffen**

Unser Instrument zur Bewertung der
negativen Auswirkungen auf das
Wirtschaftsumfeld

Kontakt:

Dr. phil. Jörg Weingarten
Wirtschaftsgeograph

PCG-Project Consult GmbH
Friedrich-List-Str. 2
45128 Essen

weingarten@pcg-projectconsult.de

Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch
unter 0201/10592-24
oder 0178/44556-17

Niederlassungen der PCG

Büro Essen (Hauptsitz)
Friedrich-List-Straße 2
45128 Essen

Büro Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 89
61348 Bad Homburg

Büro Berlin
Inselstraße 6
10179 Berlin



PCG-Project Consult GmbH berät seit mehr als 15 Jahren Betriebsräte und Gewerkschaften in Fragen von Personalabbau, Betriebsschließungen und Produktionsverlagerungen.

Wir suchen nach Alternativen und sozialverträglichen Lösungen.

Mit finanzieller Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung und des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) hat PCG ein innovatives Instrument entwickelt.

Die Effekte der Unternehmensaktivitäten auf Stadt und Region können von uns ermittelt werden.

Wir schaffen Grundlagen, um für den Interessenausgleich und die Sozialplanverhandlungen starke Argumente einbringen zu können. Regionale Ersatzmaßnahmen können begründet eingefordert werden.

Methodisch valide und gutachterlich bestätigt.

Eine Grundlage für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Sensibilisierung von Bevölkerung und Zulieferbetrieben.

Gerne erläutern wir unsere Methodik, erörtern die erforderliche Datenbasis und entwickeln eine Gesamtstrategie:

Aus der Perspektive von Arbeit und Region

Unser Instrument (**Impact-Analyse**) beruht auf der Keynesianischen Multiplikatorenanalyse von Unternehmensaktivitäten:

- Ermittlung direkter Effekte: Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Unternehmen
- Ermittlung indirekter Effekte: Wertschöpfung durch Auftragsvergabe an Zulieferer
- Konsuminduzierte Effekte: auf Stadt und Region

